

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

19.3.1876 (No. 78)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Erstes Blatt.

Sonntag den 19. März

1876.

Bekanntmachung.

Nr. 4875. An die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks.

Das Großh. Handelsministerium hat durch Erlaß vom 4. d. M. Nr. 1664 verfügt:

„Im Interesse der Wissenschaft, der Verwaltung und vornehmlich des landwirthschaftlichen Versicherungswesens ist es von Werth, zu einer Hagelstatistik des Großherzogthums, d. h. zu einer umfassenden und thunlichst genauen Kenntniß von der Häufigkeit und Heftigkeit der Hagelwetter in den verschiedenen Landesgegenden zu gelangen. Wir haben uns deshalb auf den wiederholten Antrag der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins entschlossen, die hiefür dienlichen Erhebungen anzuordnen.

Zur Erreichung des Zweckes ist es nothwendig, daß aus allen Gemeinden des Landes über jeden, die Gemartung betreffenden Hagelschlag, ohne Rücksicht darauf, ob derselbe großen, geringen oder keinen Schaden anrichtet, unter Angabe einiger wesentlichen Umstände und Erscheinungen Anzeige erfolgt.

Für eine derartige allgemeine Erhebung können nur die Gemeindebehörden als regelmäßige Organe in Aussicht genommen werden.

Die Gemeindebehörden werden entweder aus ihrer Mitte oder aus der Zahl der einsichtigeren Gemeindeglieder am Anfange jeden Jahres Sachverständige ernennen, welchen die Ausfüllung der Fragebogen obliegt und künftig jeweils auf 1. März die für das betreffende Jahr ernannten Sachverständigen dem Bezirksamt anzeigen.

Als solche Sachverständige werden zweckmäßig die gleichen Personen zu bezeichnen sein, denen auch die Mitwirkung bei der Abfassung der Ernteberichte übertragen ist.

Von besonderer Wichtigkeit ist die thunlichste Beschleunigung der Berichterstattung. Nur unmittelbar nach dem Hagelwetter, so lange die Erinnerung an die einzelnen Umstände und die begleitenden Erscheinungen noch frisch ist, kann auf verlässige Angaben gerechnet werden. Nur bezüglich der Größe des angerichteten Schadens wird eine nachträgliche, bestätigende oder berichtende Angabe vorzubehalten sein, da dieselbe häufig sich erst später nach weiterer Entwicklung der geschädigten Gewächse bestimmter erkennen läßt. Derartige controlirende Angabe wird zweckmäßiger Weise mit dem jährlichen Ernteberichte verbunden werden.“

Auf Grund dieser Erwägungen sind von Großh. Handelsministerium Erhebungs- oder Fragebogen aufgestellt worden, von denen demnächst jede Gemeinde vier Abdrücke erhalten wird.

Nach jedem Hagelwetter, welche eine Gemeindegemartung trifft, ist der Erhebungsbogen doppelt auszufüllen und eine Fertigung binnen 3 Tagen hierher vorzulegen, die andere Fertigung bei den Gemeindeakten zu behalten.

Die Aufstellung der Sachverständigen ist alsbald vorzunehmen und das Ergebnis bis 1. I. M. hierher anzuzeigen.

Wir erwarten, daß von Seiten der Gemeindebehörden für die pflichtmäßige Ausfüllung und pünktliche Vorlage der Erhebungsbogen beim Vorkommen von Hagelwettern gesorgt werden wird.

Karlsruhe, den 15. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauß.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Montag den 20. d. M., präcis Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet Gymnastikübung in der Turnhalle statt. Nach der Übung (9 Uhr) gefällige Zusammenkunft in dem unteren Saale des Rathhauses zum weißen Bären, wozu die Herren Reservisten des Corps auf das Freundlichste eingeladen sind.

Das Commando.

Laden des Sophien-Frauen-Vereins,

Langestraße 201,

empfiehlt seinen großen Vorrath in wollenen und baumwollenen Strümpfen und Socken; auch können wieder solche zum Anstricken entgegengenommen werden.

2.1.

Fabrnißversteigerung.

Dienstag den 21. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Fabrniße gegen Baarzahlung versteigert, als:

Ein gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen und Plüschüberzug, 1 Blüffet (Mabagony), 2 vergoldete Consols mit Marmorplatten, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 2 große Spiegel in Goldrahmen, 1 Kinderbettlade, verschiedene Stühle, 3 eiserne Bettladen, 1 Porzellan-Schrank mit Aufsatz, 2 kleine Fäße und verschiedener Hausrath; ferner: 14 Plümeaux, 27 Kissen, 9 verschiedene wollene Bettteppiche, 48 Leintücher ohne Naht, 12 Kissenziechen, 4 farbige wollene Tischteppiche,

wozu die Kaufstübhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände gut erhalten und das Bettwerk bereits noch neu ist.

Karlsruhe, den 16. März 1876.

Löffel, Waisenrichter.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

In dem Palais Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang Zirkel — werden

Montag den 10. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende 1874r Stausenberger Weine und zwar:

14 Hectoliter Gutedel,

15 „ „ Glevner II. Sorte,

54 Hectoliter Glevner I. Sorte,

40 „ „ Ruländer,

60 „ „ Ringelberger,

42 „ „ Rother,

6 „ „ weißer Bordeaux

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen

Wilhelm von Baden.

4.1.

Holzversteigerung.

2.2. Zwei Ahornstämme von etwa 3 $\frac{1}{2}$ Meter Länge und 40—45 Centimeter Durchmesser werden nebst mehreren Loosen Abholz nächsten Montag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr beim Bahnhofs-Häuschen zu Gottesau öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 16. März 1876.

Großh. Domänenverwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir

Montag den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

goldene und silberne Uhren, goldene Ketten, Ringe, silberne Löffel etc.;

ferner:

1 Badische 4 $\frac{1}{2}$ %, 100 fl. Obligation, 10 Badische 35 fl.-Loose, 1 Ansbach-Gunzenhausen 7 fl.-Loos, 1 Weininger 7 fl.-Loos.

Karlsruhe, den 17. März 1876.

2.2. Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* Ein geräumiges Zimmer, parterre, mit Küche und Zugehör im Hinterhaus, ist auf 23. April zu vermieten. — Zwei ineinandergehende Zimmer mit Zugehör, im Hinterhaus, sind zu vermieten und können sogleich bezogen werden: Bähringerstraße 54.

— Fasanenstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung à 210 fl. auf 23. April oder sogleich zu vermieten.

Wahlburg. In der Rheinstraße hier ist eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Mansarde, Speisekammer, gemeinschaftlicher Waschküche, Speicher, Keller und Holzraum auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Herr Holz Pfeifer.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 27. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich nur gegen sofortige Baarzahlung
Langestraße Nr. 139 (Ecke des Marktplazes, im 2. Stock
des Burkart'schen Hauses)

wegen Abreise:

Zwei franzöf. Bettladen mit Koft, 1 Mainzer Bettlade mit Koft, 1 tannene Bettlade mit Koft, 1 Kinderbettlädchen, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Nachttisch, 1 Buffet mit Marmorplatte, 1 Sopha (grün Damast), 1 Sopha (braun Damast), 12 Strohstühle, 6 Rohrfessel, 1 Chiffonniere, 2 Kleiderkästen, 2 Kommode, 1 Ovale Tisch, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 1 viereckigen Tisch, 1 hübschen Speise-schrank, 1 Schaukelstuhl von amerikan. Wallnußholz, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Anrichtbank mit Zinkplatte, 1 Küchenschaft, 1 Küchentisch, Küchengeräthe, 2 Ständer, Kübel, eine Parthie Weinflaschen, Bodenteppiche, Matten, 1 Kinderwägelchen,

1 ausgezeichnet guten eisernen Herd mittlerer Größe, und sonst allerlei Hausrath.

NB. Die Möbel sind modern, sehr gut erhalten und können Samstag den 25. März Nachmittags von 2 - 4 Uhr angesehen werden.

Zu dieser Auktion ladet die verehrlichen Liebhaber höflichst ein

Hch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Lugartenstraße 12 sind zwei freundliche Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche, Speicher und Keller, Wasser- und Gasleitung, zu vermieten, der untere Stock mit einem Garten; auch kann das ganze Haus zusammen vermietet werden.

* Luisenstraße 48 ist eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Luisenstraße 46 im 2. Stock.

* 2.1. Hirschstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 geräumigen, hübschen Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

* Marienstraße 29 sind 2 kleine Wohnungen, eine mit 2 Zimmern auf 23. April und eine mit 3 Zimmern auf 23. Juli, beide mit Zugehör und Wasserleitung, an kleine Familien zu vermieten.

* 4.2. Schützenstraße 36 sind der 2. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und 2 Kammern auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen haben Wasser- und Gasleitung und sind mit Glasabschluss versehen. Näheres Steinstraße 3.

* Zähringerstraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Stiege hoch.

Wohnung zu vermieten.

Ich habe eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, im 4. Stock gelegen, pr. 23. April beziehbar, zu vermieten.
C. F. Hofmann, Schützenstraße 23 parterre.

Zimmer zu vermieten.

* 3.3. Birkel 8 sind im 2. Stock 2 freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf April zu vermieten.

— Zähringerstraße 49 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 245 sind auf den 1. April ein großes, schön möbliertes und ein kleines Zimmer, in angenehmer Lage, an solche Herren zu vermieten. Eingang durch den Hof im 2. Stock.

* 3.2. Steinstraße 29 sind sogleich oder auf ersten April zwei schöne Zimmer mit oder ohne Stallung und Dienerschaft zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

2.2. Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Langestraße 44 sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 ineinandergelagerte, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 17, im 3. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

* Ein schönes, gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. April an einen Herrn zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 32 im 2. Stock.

Unerbieten.

* Zwei junge Schüler, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, oder auch Lehrlinge finden gute Pension: Bahnhofstraße 48 im 2. Stock.

Laden-Gesuch.

* 3.3. Ein gangbarer, kleinerer Spezialeladen mit kleiner Wohnung wird auf 23. Juli oder früher zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 777 abzugeben.

Wohnungsgesuche.

* 3.2. Eine abgeschlossene Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör und Dienergelack, womöglich mit Pferde stall, sucht gleich oder zum 23. April, und bittet Offerten unter Angabe des Mietpreises abzugeben beim Portier des Hotels zum Erbprinzen, Der Oberst von Kaphengst, Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

* Es wird von einer kleinen Familie eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf Juli zu mieten gesucht. Adressen bittet man Waldstraße 38 im 2. Stock abzugeben.

Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird auf Ostern in einer Familie vollständige Pension gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte-Gesuch.

* Eine kleine Werkstätte, für Schreiner geeignet, am liebsten zwischen der Karlsstraße und dem Mühlburger Thor, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Gegen guten Lohn wird auf Ostern zu einer Familie von 4 Personen ein reinliches, braves Mädchen, welches gut waschen, putzen und etwas kochen kann, gesucht: Bismarckstraße 10 b.

* 2.2. Ein Zimmermädchen und zwei Küchenmädchen werden auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

* 2.2. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Gtilingerstraße 19 im 2. Stock.

* 2.2. Ein solides Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Sophienstraße 39 im 3. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und Hausarbeit verrichten kann, findet auf Ostern Stelle: Werdnerstraße 12, parterre.

* 3.1. Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres verlängerte Akademiestraße 51.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und mit häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet auf's nächste Ostern-Ziel eine Stelle: Zähringerstraße 30, Eingang durch den Laden.

* 2.2. Auf Ostern wird ein tüchtiges Kindermädchen gesucht, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Kriegsstraße 141 im untern Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches im Kochen gut erfahren und sonst in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht auf Ostern bei einer anständigen Familie eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 62.

Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter solchen Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.7.

Kapital-Gesuch.

3.2. Es wird gegen dreifache Versicherung ein Kapital von 400 fl., sowie 1400 fl. als Nachhypothek aufzunehmen gesucht. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Lit. A. H. 5 zu adressieren.

Ladnerin-Gesuch.

Für mein Modewaaren- und Damen-Confections-Geschäft suche ich zum baldigen Eintritt eine perfekte Verkäuferin bei gutem Salair.
Freiburg i. B. **Theodor Huber.**

Schneider-Gesuch.

2.2. Ein Arbeiter auf Tag findet sogleich Beschäftigung: Langestraße 205.

Stellen-Anträge.

— Eine sehr gewandte Jungfer gesetzten Alters, welche namentlich im Frisieren bewandert sein muß und mehrere Jahre in derselben Stelle gedient hat, findet alsbald oder längstens zu Ostern einen Platz bei gutem Lohn. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junger Mann, welcher die nöthigsten Comptoirkenntnisse besitzt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird als Commis in ein Waaren-Geschäft gesucht. Näheres bei

Kaufmann **Ad. Drehsfuß,**
Zähringerstraße.

Stellenvermittlungs- und Arbeitnachweisbureau.

4.2. Stellen finden auf Ostern gegen hohen Lohn: tüchtige Gasthausköchinnen, bürgerliche Köchinnen, Hausmädchen, Zimmermädchen, Spülmädchen, Mädchen für Küche und Hausarbeit.

F. Schumacher,
Steinstraße 6.

Junge Leute,

welche die Holzbildhauerei gründlich lernen wollen, finden auf Ostern Lehrstellen mit sofortigem Lohne.

Chr. Weise & Comp.
Erbprinzenstraße 9.

3.2.

Lehrling-Gesuch.

*2.2. Ich suche einen Lehrling, der alsbald eintreten kann.

Adolph Hirsch.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mann, welcher bei vollständiger Ausbildung im Geschäfte sofort Wochenlohn erhält, wird in die Lehre gesucht von

W. Förderer, Graveur.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Ein junger Mann, welcher das Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, findet auf Ostern eine Stelle.

Albert Oberst, Tapezier,
Ecke der Langen- und Douglasstraße 14.

Gärtner-Lehrling.

2.2. Ein kräftiger Junge, welcher die Gärtnerei gründlich zu erlernen wünscht, findet unter günstigen Bedingungen Stelle in der Handelsgärtnerei von **Ch. Wisler.**

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein älterer, verheiratheter, durchaus erfahrener Kaufmann mit Sprachkenntnissen sucht per 1. Juni Stellung als Buchhalter, Kassierer oder Verwalter, gleichviel welcher Branche. Die letzten 6 Jahre war derselbe mit der kaufmännischen Leitung einer Floret-, Tisch- und Nähseide-Färberei und Zwirnerei betraut. Gefällige Offerten unter Chiffre **C. R. Nr. 50** im Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.3. Ein braver, fleißiger Mann sucht Beschäftigung in Schreiben. Näheres Amalienstraße 51, Mariarden.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrage zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Biemarckstraße 45 (früher 9).

Bau-Material

*2.2. Eine Gebüllschleife, welche circa 100 Dielen, 20 Unterbalken, 1 großes Fenster, 3 Vorfenster, 3 Kreuzböcke, 3 Thüren, 28 Tafeln Doppelglas als Oberlicht, Kamin, Blechdach und 60 Fuß Dachkanal hat, ist billigen Preises ganz oder theilweise sogleich zu verkaufen: Waldstraße 17 im Garten.

Pferd-Verkauf.

*2.1. Eine 10 Jahre alte Rappstute, militärfromm, gut zueritten und eingefahren, ist wegen Abreise des Besitzers um mäßigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Nichard Haas,** Hebelstraße 1.

Heu zu verkaufen.

2.2. Circa 125 Centner Heu sind zusammen oder theilweise, besonders für Pferdefuttermittel geeignet, zu verkaufen.

Hegeler Gutmann in Grünwinkel.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Zwei neue Koffhaarmatratzen sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein schöner Oleanderbaum mit Kübel ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. Ein bereits noch neuer, sehr gut erhaltener **Waffenrock (für Grenadiere)** ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 14 im 2. Stock.

*2.2. Ein Haufen Pferdegedung ist zu verkaufen: Schützenstraße 10 parterre.

*2.2. Zwei schöne, englische **Sophas** in braunem Wollstoff, gut gearbeitet, stehen billigst zum Verkauf: Zähringerstraße 25 im Hinterhaus, 2. Stock.

Kauf-Gesuch.

2.2. Gebrauchte **Blumentöpfe** werden angekauft oder gegen Pflanzen in Tausch genommen: Karlsstraße 19.

Ein Schleiffstein

*2.2. mit Gestell zum Treten oder Handbetrieb wird zu kaufen gesucht: Adlerstraße 9 im Hinterhaus.

Ankauf

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Alken, Salband, und zable die höchsten Preise dafür.

Moriz Luvier,

Waldhornstraße 45 im 2. Stock.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Ernst, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendorfer am Karls-thor** abgeben.

*3.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Ein Primaner

wünscht unter billigen Bedingungen Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Unterricht

im Lateinischen, Französischen, sowie Nachhilfe in allen übrigen Fächern, welche an hiesigen Anstalten gelehrt werden, wünscht ein Polytechniker, der schon mehrere Jahre mit Erfolg Stunden gibt, um annehmbares Honorar zu ertheilen. Gef. Offerten unter G. m. H. im Kontor des Tagblattes niederzulassen.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee.

Die Thee-Handlung von **Moriz Kahn,** Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Nechten

arabischen **Mocca-Kaffee**

per Pfund 1 M. 50 Pf.

*2.2. **J. B. Klingele,**

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25.

Chocoladen

der Kaiserlich Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerck in Köln,

wegen vorzüglicher Qualität allgemein

bevorzugt, befinden sich auf Lager in

Carlsruhe bei Conditor **Louis**

Oesterle, in **Mühlburg** bei

Heinr. Frey.

Condensirte Milch,

Fleischextract und

feinsten Savaanna-Honig

empfehlen **August Bösch,**

*2.2. Waldstraße.

Das Flaschenbier-Geschäft

von **F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53, Mühlburger Landstraße 4,

empfehlen **anerkannt gutes Bier** aus der **Brauerei Sinner** in **Grünwinkel.**

Export-Bier und

Erlanger Bier von Gebrüder Reif in Erlangen;

sämmtliche Biere in ganzen und halben Flaschen zu bekannt **billigen Preisen** frei

in die Wohnung geliefert.

4.1.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r),
für Kranke und Reconvallescenten
ärztlich empfohlen, offerirt à
2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10
Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Osterfuchen
sind täglich neugebacken zu haben bei
L. Strauss,
16.11. Waldhornstraße 22.

Nechten reinen Malaga
per Flasche 2 Mark empfiehlt in aus-
gezeichneter Qualität
Karl Hauger,
6.2. 209 Langestraße 209.

Beste Qualität
aller Sorten
Göttinger, Gothaer u. Braun-
schweiger Wurstwaaren,
westphälischen und Thüringer
Schinken
empfehlen billigst
A. Degenhardt,
2.1. Waldstraße 4.

Beste und feinste Qualität
russ. **Kron-Sardinen,**
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
Salz, Essig und Pfeffergurken,
Magdeburger Sauerkraut
ist in **frischer** Sendung eingetroffen
und empfiehlt billigst im Engros und
en Détail
A. Degenhardt,
Fisch- und Delicatessenhandlung,
2.1. Waldstraße 4.

Musikalischer Vorbildungskurs.

4.1. Am 5. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.
Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt. Preis monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen

Anna & Lina Kampmeyer, Musiklehrerinnen,
Amalienstraße 8, 2. Stock.

Bedeutende Besserung in bedenklichem Husten.

Herrn Joh. Hoff in Berlin.
Berlin, 8. Januar 1876. Der sehr bedenkliche Husten hat sich durch den Gebrauch Ihres Malz-Extractes bedeutend gebessert.
— Ihre Malzfabrikate, Malz-Gesundheits-Chocolade und Brust-Malzbonbons haben bei meinen Patienten vorzüglich gewirkt.
Dr. Gürtler, Oberarzt in Warschau.

Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3 und **Th. Brugler**, Waldstraße 10.

Mayer's Brust-Syrup

Ist das feinste, wohlschmeckendste und angenehmste Haus- und Genusmittel, was bis jetzt erfunden wurde. Steht acht in Karlsruhe bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10.
Joh. W. Becker in Fredeburg.

Frisch eingetroffene
franz. Welschhahnen und
Hennen,
schöne Bonlarden und
Kapannen,
junge ital. Hahnen

empfehlen zu den billigsten Preisen
L. Pfefferle,
2.2. Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffene

holl. Cabeljan,
Soles (Seezungen),
Kieler Bückinge,
Bückinge zum Backen,
engl. Bückinge zum Rohessen,
geräucherte Flundern,
Spickaal und Rheinlachs

empfehlen billigst
A. Degenhardt,
2.1. Fisch- und Delicatessenhandlung,
Waldstraße 4.

Frisch gewässerte

Stockfische

empfehlen billigst
August Lösch,
2.2. Waldstraße.

Dorsch-Leberthran

offen und in Flaschen empfiehlt
die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Amalienstraße 19.

Für Confirmanden: schwarze Cachemire

in besten Qualitäten:

Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5 Nr. 6
per Elle 56 fr. 1 fl. 6 fr. 1 fl. 9 fr. 1 fl. 16 fr. 1 fl. 27 fr. 1 fl. 36 fr.,

schwarze Orleans

in allen Nummern, namentlich:

Qualität A zu 24 fr.,
" B " 29 "

schwarze Double-Alpacca

in gelungener Waare,
die sich durch gutes Tragen besonders bewähren.

G. H. Denison,

6.6. Langestraße 191.

W. Müllejans, Tapeten-Lager,

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Reichhaltigste Auswahl sowohl in einfachen Tapeten, wie in allen feinen Genres, als: **Velours-, Gobelin-, Leder-, Cretonne- und Stoff-Tapeten, Holz-, Marmor- und Plafond-Decorationen** etc. etc.
Die Ausführung der Tapezierarbeiten wird auf Wunsch zu billigstem Preise und unter Garantie übernommen.

Großes Lager in

Fenster-Rouleaux (Stores)

zu Fabrikpreisen. 3.1.

Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

Zeige hiermit an, daß ich auf hiesigem Platze das **Schieferdeckergeschäft** betreibe und empfehle mich der hiesigen Einwohnerschaft in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten; auch werden auswärtige Geschäfte pünktlich besorgt.

Möckel, Schieferdeckermeister,

6.2. Wielandstraße 22, bei Glasermeister H. Könniger.

Franz. Kopfsalat

fortwährend frisch zu haben bei
N. Degenhardt,
Waldstraße 4.

3.2.

Ein schöner Teint



beim weiblichen Geschlecht erhöht zumal den Glanz der Schönheit Zur Pflege und Conservirung der Haut hat sich von allen Schönheitsmitteln nur das

„Eau de Lys de Lohse“

— Schönheitskiliemilch —

als wirksam erwiesen, in Folge dessen dasselbe bei der feinen Damenwelt ein unentbehrlicher Toiletten-Artikel geworden ist. — Das Präparat besteht, wie die chemische Analyse erwiesen, aus den feinsten, auf die Haut wohlthuend einwirkenden Substanzen, welche dieselbe weich, weiß und geschmeidig machen, ihr jugendliche Frische verleihen, und Sommerprossen, Sonnenbrand, Kupferrothe, gelbe Flecken, sowie alle anderen Unreinheiten der Haut (unter Garantie) entfernen.

In Original-Flaschen à 3 M. 50 Pfg.

Lohse's Schönheits-Kiliemilch-Seife,

die zarteste und mildeste aller Seifen, um die Haut weich und weiß zu machen, die auch wegen ihrer Reinheit und Feinheit alle Seifen übertrifft, à Stück 1 M.

Erfinder **Gustav Lohse**, Parfümeur, Chemist, Hoflieferant Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

General-Depot für Süddeutschland, die Schweiz, Italien, Holland etc. bei **G. C. Brüning** Frankfurt a. M.

Depot in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 123.

Ueber die **V. Kneifel'sche**

Haartinktur.

5.3. Diese wahrhaft wunderbare Tinktur, welche aller Orten wirkliches Aufsehen macht, u. für welche der Erfinder ohne Widerrede die volle Garantie übernimmt, darf wohl als das Einzige gelten, was sich v. allen bekannten Mitteln tatsächlich bewährt, wie überhaupt Oele, Balsame u. Pommeden trotz aller Reklame niemals im Stande sind, neuen Haarwuchs zu entwickeln. Durch obige v. d. renommiertesten Aerzten auf das Wärmste empfohlene Tinktur wird sofort die krankhafte Verstimmung der Kopfhaut gehoben, die bei den meisten Haarleidenden nur schlummernde Triebkraft der Haarwurzeln zu normaler Thätigkeit angeregt und durch seine die Haarwurzeln kräftig ernährenden Bestandtheile die höchstmögliche Haarfülle erzeugt; selbst seit Jahren kahlköpfige haben, wie vollzeitlich beurlaubt, durch diese Tinktur ihr volles Haar wieder erlangt. — In Karlsruhe nur acht zu haben im Parfümerie-Geschäft v. **Luise Wolf Wwe., Karl-Friedrichstr. 4.** In Glacös zu 1, 2 und 3 Mart.

— Das bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare ist die achte renommierte **Nicinus-Oel-Pommade** von Robert Süsmilch in Birna. à Büchse 5 Sgr.

Für Baden bei **Th. Brugier.**

Neue Holzkoffer

in großer Auswahl fortwährend billigst zu kaufen in der Möbel- und Bettenhandlung von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19.

Zur Feier

des Geburtsfestes Seiner Majestät des

Deutschen Kaisers

findet Mittwoch den **22. März,**

Abends 7 Uhr,

in Däschner's Palmengarten ein Festessen statt.

Liste

zum Einzeichnen liegen in dem Laden, sowie dem Restaurant des Unterzeichneten auf.

C. Däschner,

2.1. Großherzoglicher Hoflieferant und Restaurateur.

Die Chemische Garderobereinigungs-Anstalt

von

Ed. Pring, Hof- u. Kunstfärber,

Erbprinzenstraße 10,

empfiehlt sich im Waschen und Reinigen jeder Art Tisch- und Bettdecken, Bodenteppiche, Plüschteppiche, Stickereien, Läufer etc.

Chemische Reinigung von Uniformen (Waffenröcken), Herren- und Damengarderobern unzertrennt, letztere selbst mit reichster Garnirung ohne Gefahr für Farbe, Glanz und Einlaufen.

Decatur

ganzer Stücke, Reste und dergleichen täglich. 3.1.

Empfehlung.

Ich empfehle mich auf's Beste mit meiner amerikanischen Glanz- und Feinwascherei: Herren- und Damenkrager, sowie auch Manschetten wie neu, und sichere schnellste und billigste Bedienung zu. **Leopold Schrow,** 173 Langestraße 173.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft von Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19 in Karlsruhe,

empfiehlt neue und gebrauchte Chiffoniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen mit und ohne Korb, Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Zulettisch, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Rohhaar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Holz- und Handkoffer in großer Auswahl. Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände miethweise abgegeben und billigst berechnet.

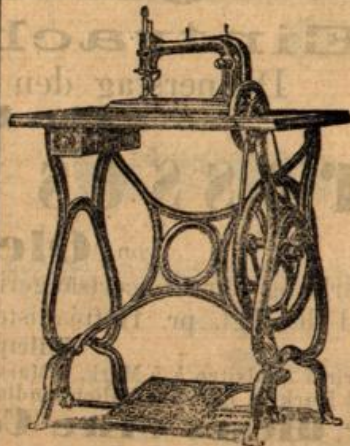
Nähmaschinen,

amerikanischer, deutscher und französischer Fabrikate, der besten Systeme, für Familien und Gewerbetreibende, mehrjährige Garantie, billige Preise, Zahlungs-erleichterung. Reparaturen prompt und billig.

Nähmaschinenfabrik und Handlung Aug. Mappes.

Heidelberg Karlsruhe Straßburg
Dreikönigsstraße Langestraße Ruchbaumgasse
25. 132. 1.

Illustrirte Preiscurante gratis.



Confirmationsgeschenke

empfiehlt sein reiches Lager in:
**Kreuzen, Medaillons, Ringen
und Knöpfen,**
sowie allen in's Geldfach einschlagenden Ar-
tikeln

Karlsruhe, den 12. März 1876.

Achtungsvollst

E. Cederberg, Goldarbeiter,
Herrenstraße 15.

**Confirmanden-
Anzüge,**

fertige (Rock, Hose und Weste), zu **26
Mark,** ebenfalls nach Maß zu äußerst
billigen Preisen.

Zum Prophet.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager
in **Knöpfen, Fransen, Borten,
Besatzartikeln** jeder Art, **Guipure-
Spitzen** in Wolle und Seide zu außer-
gewöhnlich billigen Preisen

Karl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

Große Auswahl in schwarzen und
farbigen **Bändern** mit **20 %
Rabatt** bei

Karl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

Bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in **Wil-
lingen,** sind zu beziehen: rein wollene **Wettons**
(ungemein dauerhaft), für Damenregenschirme und
Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet, $\frac{1}{2}$ breit,
fl. 2. 6 kr. per Elle, rein wollene **Diagonals,**
fl. 2. 27 kr. Auswahl in 25 verschiedenen Me-
langen. **Preussischgrau Militärhosenstoff,** à
fl. 2. 33 kr., eignet sich vortreflich für den Privat-
gebrauch. Ein Beinleid von dieser Tuchsorte er-
hält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre
in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines
hübschen dunkeln Buxskins.
Mustert sehen gerne zu Diensten.

Piqué-Hütchen für Kinder sind
in den modernsten Façonnen bei mir einge-
troffen.

Karl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

Große Auswahl der neuesten Façonnen
in Herren-, Damen- und Kinder-**Kragen**
und **Manschetten** in allen Qualitäten
bei

Karl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

Façonirte **Bänder, Tüll und Spi-
zen,** in Crème, weiß und schwarz, in
reicher Auswahl bei

Karl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

4 3. Für Dampfmaschinen-Besitzer em-
pfehen wir Schmier-Gläser, Kannen, Cry-
stall-Wasserstand-Gläser, Verpackungs-
Stoffe jeder Art.

A. Glock & Co.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermög-
lichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.
Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die
Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's
Haus.

Carl Raupp,

3 Carl-Friedrichstraße 3.

Privat-Bekanntmachung.

Durch bauliche Veränderung und Geschäftsvergrößerung bin ich in der
Lage, jedem Wunsche meiner geehrten Kunden und Gönner entsprechen zu
können, und bringe meinen selbstgefehtigten großen Vorrath Polstermöbel,
Chiffonnières, Kommode, alle Sorten Bettladen mit Rost und Matrasen,
Nachtische, Waschtische, Stroh- und Rohrstühle, Wiener Stühle, Comptoir-
stühle, Ovale, Vorhangstangen aller Art etc. etc. in empfehlende Erinnerung
und sichere die möglichst billigsten Preise zu.

Ganze Einrichtungen wie auch Reparaturen werden schnell und pünktlich
besorgt.

Achtungsvoll

C. Brückner, Langestraße 126.

Durch vielseitiges Auffordern meiner geehrten Kunden bringe ich den-
selben zu gleicher Zeit in empfehlende Erinnerung, daß ich anbei unterm
Heutigen ein **Häuser-, Wohnungs- und Stellennachweis-Bureau**
errichtet habe. Privat-Versteigerungen aller Art werden pünktlich besorgt.
Aufträge werden stets angenommen bei

C. Brückner, Tapezier und Geschäftsgent,

3.3.

Langestraße 126.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 19. März

CONCERT,

ausgeführt von der

Kapelle der Maschinenbauer.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Wozu höflichst einladet

Ch. Maier.

Letzte Concert-Tournée

von

Ole Bull.**Eintrachts-Saal.**

Donnerstag den 23. März 1876,

7 Uhr Abends:

Grosses Concert

von **Ole Bull**

unter Mitwirkung der Concertsängerin Fräul. **Alwine Bonn** aus Hamburg
und des kgl. pr. Hofpianisten Herrn **Leonh. Emil Bach.**

Billetpreise:

Nummerirte Saalsitze à 5 Mark, 4 Mark und 3 Mark, Plätze zu den Nebensälen und
zur Gallerie 2 Mark in der Musikalienhandlung von **Ludwig Fr. Schuster.**

Nur dieses eine Concert findet statt!

Seite Preis.

L. S. Léon Söhne,

Seite Preis.

empfehlen ihre soeben eingetroffene reichste Auswahl

Damen-Confection:Jaquettes, Dollmann, Ueberwürfe, Fichus, Rotondes,
Mädchen, Regenmäntel, Unterröcke z.,
sowie ein reichhaltiges Lager der neuesten**Damenkleiderstoffe**

zu bekannten billigen Preisen.

L. S. Léon Söhne,

175. Langestraße 175.

NS. Durch ausgezeichnete Arbeitskräfte sind wir im Stande,
Anfertigungen nach Maas, wie Costumes etc. in neue-
ster Façon auf's Schnellste auszuführen.

22.

Ausverkaufvon allen Sorten feinen und geringen Blumen zu
den billigsten Preisen.

Venus Kraut, Spitalstraße 31.

6.6. Die Einrichtung von elektrischen

Haus-Telegraphen,die Instandhaltung der Batterien derselben,
sowie die Herstellung von Haus-Telegraphen
mit Aufdruck übernimmt die

Telegraphen-Bau-Anstalt

von **L. E. Schwerd,**

Karlsruhe, Sommerstrich 21.

Anzeige.

Von der so sehr berühmten, ächten französischen

Stiefel-Wichseaus **Pineville** habe ich große Sendung erhalten.
Diese Wichse hat den großen Vortheil vor allen
andern, daß sie dem Leder augenblicklich einen tief-
schwarzen Glanz gibt und dem Leder durch ihre
fetten Bestandtheile immer neue Nahrung zuführt,
wodurch dasselbe weich und geschmeidig erhalten
bleibt.**Max Fischer,** Amalienstraße 2.(Wiederverkäufer erhalten dieselbe zum Ankauf-
preis.)

3.3.

8.8.

Stroh Hütejeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen umge-
ändert bei**C. Wäl,** alte Waldstraße 35.**Grüner Hof.**

Heute Sonntag den 19. März

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle des 1. Bad. Feldartillerieregiments Nr. 14,

unter Leitung ihres Stabstrompeters Fr. Hofrau.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Programme an der Kasse.

Es ladet hierzu höflichst ein

Julius Höck.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß **sämmtliche Neuheiten in deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen, Chales, Confections und Costumes (Pariser Modelle), Regenmänteln, Morgenkleidern, Röcken u. s. w.** in größter Auswahl bei mir eingetroffen sind.

Besonders erlaube ich mir, auf mein reich ausgestattetes Lager von **schwarzen und farbigen Lyoner Seidenstoffen (garantirte Qualitäten)** aufmerksam zu machen, welche ich durch vortheilhafte Abschlüsse mit den renommirtesten Fabriken zu besonders billigen Preisen abzugeben im Stande bin.

S. Model.

3.1.

DYCKERHOFF & WIDMANN,

Cementwaaren-Fabrik

in

CARLSRUHE



empfehlen ihre **Portland-Cementröhren** in allen Lichtweiten zu

Haus-Entwässerungen, sowie jeder Art **Entwässerungs-Anlagen**. Gestützt auf mehrjährige Erfahrung bei vielseitigen Entwässerungs-Anlagen in hiesiger Stadt und auswärts, mit stets vorhandenem grossen Lager in gut erhärteter Waare, kann prompte und beste Ausführung zugesichert werden. Die Fabrik fertigt auf Verlangen Pläne und Kostenüberschläge und übernimmt die Entwässerungs-Anlagen mit allen Nebenarbeiten.

Die Fabrik empfiehlt ferner:

für Bauwerke: **Bodenplatten** in verschiedenen Dessins und Farben, **Architektonische Verzierungen**, als: Balasters, Consolen, Capitale, Friesen, Füllungen, Säulen, Caryatiden etc. in allen Sandsteinfarben nach vorhandenen Modellen oder nach Zeichnung. **Treppenstufen, Gesimse, Mauerdeckplatten, Rinnen, Cementgussböden** in Fabrikräume, Keller, Gänge und Trottoirs etc., **Cementverputz, Wassersteine, Brunnenröge, Cementarbeiten** aller Art;

für landwirthschaftliche und industrielle Zwecke:

Futtertröge, Pferdekrippen, Schweinetröge, Flüssigkeitsbehälter jeder Art.

Figuren, Vasen, Blumenbeet-Verzierungen, Bassins etc.

Badewannen mit marmorähnlicher Politur.

Alles unter Garantie der Haltbarkeit.

125.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.